Vereinspräsentation Hundesportverein Pfote drauf! e.V. Hoyerswerda 06/ 2016

Hundesportverein Pfote drauf! e.V.

Heinrich-Heine-Straße 49a, 02977 Hoyerswerda

Ansprechpartner:

Vereinsvorsitzender: André Unger

E-Mail: hundsportverein@pfote-drauf-ev.de

Webseite: www.pfote-drauf-ev.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Vorstellung des Vereins ..... Seite 2

2. Kursangebot
   - 2.1. Welpengruppe ..... Seite 4
   - 2.2. Junghundegruppe ..... Seite 5
   - 2.3. Gehorsamstraining ..... Seite 6
   - 2.4. Begleithunde-Ausbildung ..... Seite 7
   - 2.5. Agility ..... Seite 8
   - 2.6. Apportieren ..... Seite 9
   - 2.7. Turnierhundesport ..... Seite 10
   - 2.8. Rally Obedience ..... Seite 11
   - 2.9. Degility ..... Seite 12
   - 2.10. Spaßgruppe mit Tricks und Fungility ..... Seite 13
   - 2.11. Spielgruppen ..... Seite 14

3. Veranstaltung ..... Seite 15

4. Ausblick ..... Seite 16

1. Vorstellung des Vereins

Am 17.07.2009 entstand mit einer Handvoll engagierter, hundebegeisterter Enthusiasten der Hundesportverein Pfote drauf! e.V. Bis heute wächst der Verein stetig. Das betrifft nicht nur die Anzahl der Kursangebote, sondern auch die Mitgliederzahl nimmt seither zu. Mit mehr als 70 Mitgliedern ist der Hundesportverein Pfote drauf e.V. in Hoyerswerda der größte und mitgliederstärkste Hundesportverein Sachsens.

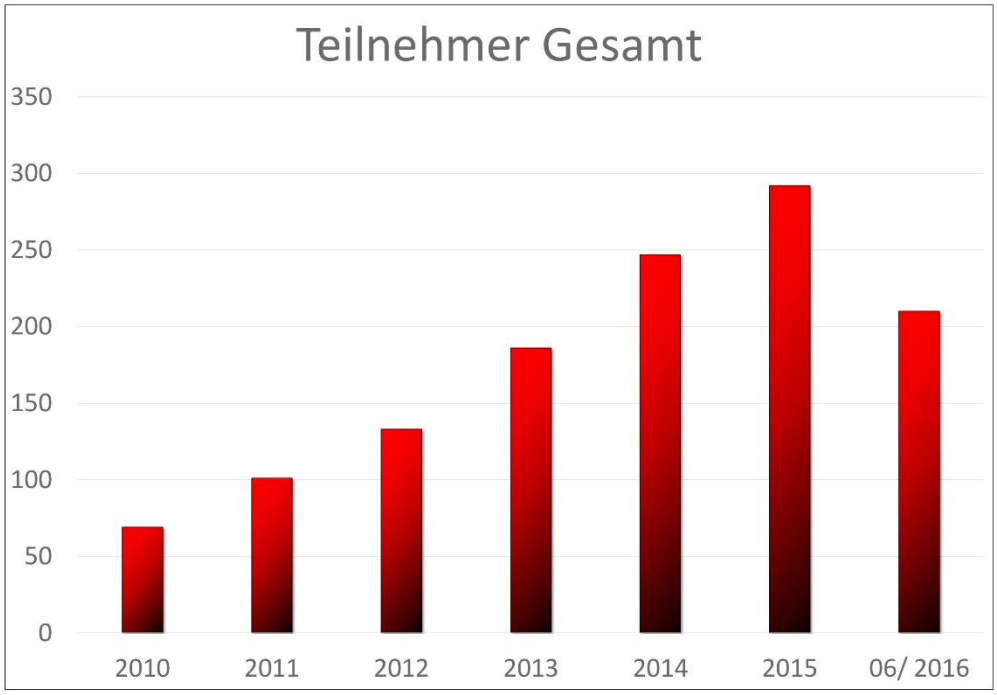

Abbildung 1: Anzahl der Kursteilnehmer (nicht nur Vereinsmitglieder) pro Jahr

Der entschloss sich 2010 einen neuen Platz zu suchen. Mit einem „sanften Stupser“ von außen wurden unsere Pläne beschleunigt und 2011 konnten wir den Pachtvertrag für unser neues Grundstück abschließen. Dank der Hilfe von all unseren Mitgliedern wurde aus dem verwilderten, ehemaligen Sportplatz der Reichsbahn unser neuer Vereinsplatz, den wir am 05.06.2011 einweihten.
Im kommenden Jahr wurde dem Verein ein großer Stein in den Weg gelegt. Das Gelände welches nur gepachtet wurde, sollte verkauft werden. Mit Hilfe der Mitglieder und eines Kredites konnte der Verein das Gelände erwerben und so seinen Fortbestand sichern.

Heute bieten wir eine Vielzahl von Kursen an, um jedem Hund und Halter die Möglichkeit zu bieten, sich mit seinem Hund artgerecht zu beschäftigen. Egal ob Welpe oder Senior, hochmotiviert oder gemütlich, klein oder groß, Rasse oder Mischling - wir möchten Hundehalter motivieren, ihre Vierbeiner und deren Fähigkeiten kennen zu lernen, sinnvolle Spiele zu spielen und darüber hinaus einen guten Grundgehorsam zu erreichen.

Wir verwenden keine Elektroreizgeräte, Stachelhalsbänder oder ähnliches. Die Erziehung des besten Freundes des Menschen erfolgt bei uns gewaltfrei, aber konsequent.
Für Fragen der Hundebesitzer stehen wir gerne zur Verfügung und beraten diese gern auch über unser Kursangebot hinaus. Bei uns sind alle Neu-Interessierten herzlich willkommen! Auch zukünftige Hundebesitzer beraten wir bei der Auswahl ihres neuen Familienmitgliedes.

Abbildung 2: Oben das Vereinsgelände zum Jahr 2009, unten das Vereinsgelände 2016

2. Kursangebot

2.1 Welpengruppe

Unsere Welpengruppe dient in erster Linie dazu, unsere Welpen bestmöglich zu sozialisieren und die Bindung zwischen Mensch und Hund zu verbessern und zu stärken.
Durch soziale Interaktion mit anderen Hunden lernt der Welpe seine Kräfte einzuschätzen und die Kommunikation gegenüber anderen Hunden zu festigen.

Unser Trainerteam hat einen individuellen Kreislauf (Abb. 3) entwickelt. Dieser besteht aus verschiedenen Stationen, welche die Welpen im Rahmen der Welpengruppe absolvieren. Er beinhaltet die Konfrontation mit verschiedenen Umwelteinflüssen, unterschiedlichen Trainingsgeräten (z. B. Laufsteg, Tunnel, Wippe) oder alltäglichen Situationen.
Die Teilnahme ist ab der 8. Woche möglich. Je nach Entwicklung bleibt der Welpe ca. bis zur 20. Woche und wechselt dann in die Junghundegruppe.

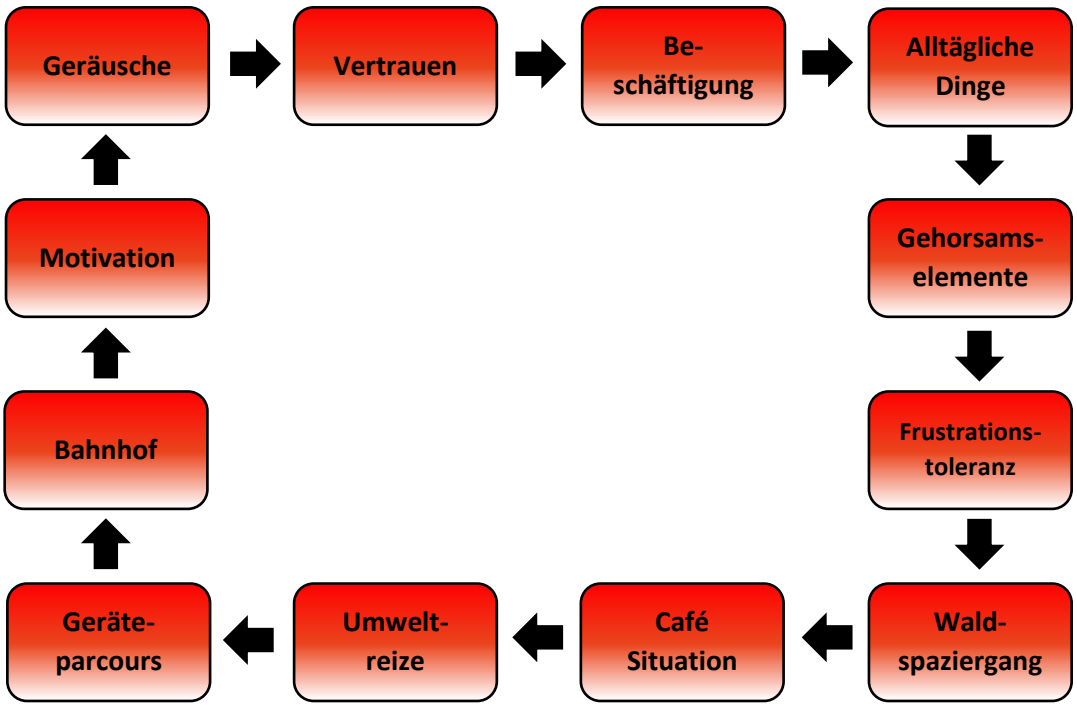

Abbildung 3: Kreislauf mit verschiedenen Stationen

2.2 Junghundegruppe

In der Junghundegruppe (ab der 20. Woche) durchlaufen die Hunde ebenfalls (erneut) den oben genannten Kreislauf. Für Junghunde im Alter von 5-9 Monaten ist es genauso wichtig, diesen Kreislauf noch einmal zu wiederholen. Hunde in diesem Alter überprüfen alles noch einmal neu, was man ihnen im Welpenalter beigebracht und gezeigt hat. Unbekannten Sachen begegnen sie dann eventuell ängstlich oder mit einem erhöhten Stresslevel. Das Spielen mit Artgenossen und die innerartliche Kommunikation werden weiter in dieser Gruppe gefestigt. Auf spielerische Art bringen wir unseren Hunden den anfänglichen Grundgehorsam bei. Durch die weitere Stärkung des Mensch-Hund Teams wird der Hund bestmöglich auf das weitere Leben vorbereitet.

Abbildung 4: Irische Wolfhunde in der Junghundegruppe

2.3 Gehorsamstraining

Sowohl Neueinsteiger und Fortgeschrittene können in diesem Kurs an alltäglichen Aufgaben trainieren. Das Laufen an der lockeren Leine, das Sitz, Platz, Heranrufen und das Nein sind Voraussetzungen für einen entspannten Spaziergang.
Dabei werden die Kurse je nach Leistungsstand der Teams getrennt und durch qualifizierte Trainer betreut. Je nach Nachfrage werden im Verein auch Thementage veranstaltet, an denen die Hundebesitzer ganz nach ihren Wünschen an einem Problem arbeiten können.
Das Training findet dazu, in bestimmten Zeitabständen, auch außerhalb des Trainingsgeländes statt. Ob nun durch das Lausitz Center, im Stadtgebiet oder auch speziell am Bahnhof, unsere Hunde sind in der Lage nach Abschluss des Kurses überall ein soziales und entspanntes Verhalten zu zeigen.

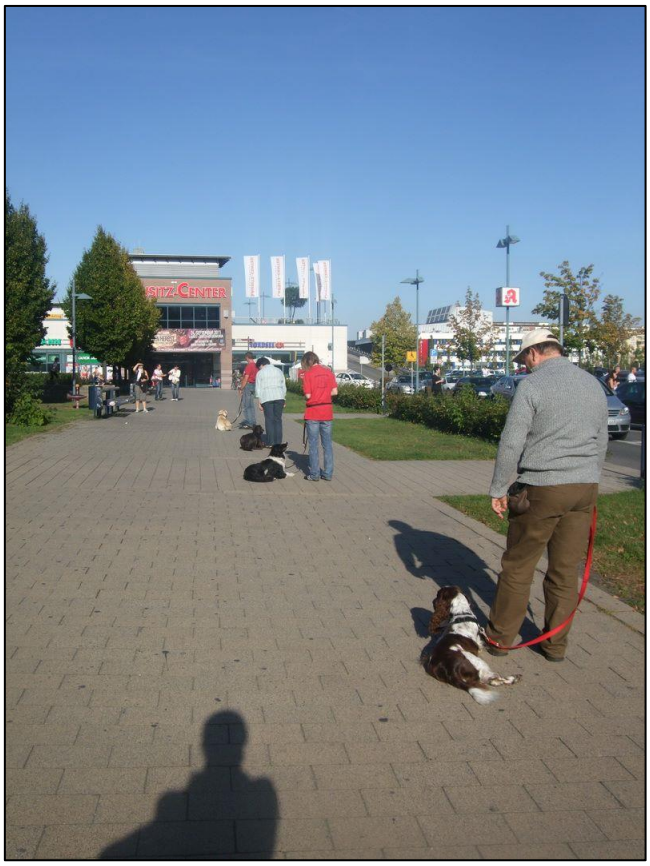

Abbildung 5: Gehorsamstraining in der Stadt

2.4 Begleithunde-Ausbildung

In diesem Kurs wird die Vorbereitung für die Begleithundeprüfung durchgeführt.
Die Begleithundeprüfung ist notwendig, um an offiziellen Wettkämpfen (z.B. Agility Turnier) teilzunehmen.

Die Prüfung besteht aus 3 Teilen:

- Theorie mit einem Sachkundenachweis für den Hundehalter
- Praktischer Unterordnungsteil (bei Fuß gehen, Sitz, Platz, Ablage etc.)
- Verkehrsteil (Konfrontation mit der sozialen Umwelt)

Während der Prüfung sind primäre und sekundäre Verstärker (Leckerlies, Spielzeug) nicht erlaubt.

Abbildung 6: Oben Gruppenübung Ablage, Unten korrektes Fuß-Laufen

2.5 Agility

Agility ist ein Hundesport mit viel Power. Im Vordergrund steht der Spaß. Der Hund muss in einer bestimmten Zeit verschiedene Hindernisse fehlerfrei überwinden. Ohne Leine und Halsband führt der Mensch seinen Hund nur mit Hilfe von Hörzeichen und Körpersprache durch den Parcours. Dabei werden die Hunde in drei Größenklassen (small, medium, Large) je nach Schulterhöhe eingeteilt. Insgesamt gibt es drei Leistungsklassen (A1, A2, A3), welche sich durch Schwierigkeiten im Parcours unterscheiden.

Abbildung 7: Colli beim Lausitzer Seenland Cup

Dass im Agility große Erfolge erzielt werden können, beweist eines unserer Mitglieder. Seit 2010 trainiert Jens mit seiner Hündin Gretel im Hundesportverein Pfote drauf! e.V. Die Anfänge fanden einst auf Spaßturnieren statt. Doch schnell war der Ehrgeiz geweckt und offizielle Turnier in Sachsen, Brandenburg, Thüringen und Hessen waren das Ziel der Beiden.
Nach zahlreichen Siegen, konnten sich Jens und Gretel für die Landesmeisterschaft 2016 des SGSV in Deutzen qualifizieren.

Abbildung 8: Jens mit Hündin Gretel

2.6 Apportieren

Mittlerweile wird die Arbeit mit dem Dummy immer populärer. Es macht einfach Spaß, Hunde, die gerne apportieren, entsprechend ihren Neigungen zu beschäftigen. Grundsätzlich kann jeder Hund mit einem guten Grundgehorsam - egal welche Rasse - Dummyarbeit machen. Einzige Voraussetzung ist, dass er gerne etwas aufnimmt und trägt.
Egal ob Dummy oder Futterbeutel, der Spaß am Apportieren steht im Vordergrund. Diesen Sport können auch ältere oder Hunde mit gesundheitlichen Einschränkungen betreiben.

.

Abbildung 9:oben-Fibi (2 Jahre) apportiert einen Dummy aus dem Wald, unten-Casanova (10 Jahre) apportiert einen Futterbeutel

2.7 Turnierhundesport

Der Turnierhundesport, kurz auch THS genannt, wird seit 2014 im Verein angeboten. THS bezeichnet man auch als „Leichtathletik mit dem Hund“. Denn bei dieser Sportart müssen Hundeführer und Hund gemeinsam Hindernisse überlaufen oder durchqueren. Eine gewisse Sportlichkeit des Hundeführers ist daher Voraussetzung um dieser Sportart mit seinem Hund nachzugehen. THS ist sehr vielseitig, weil man in verschiedenen Disziplinen starten kann, wie z.B.: Dreikampf, Vierkampf, Geländelauf (1 km, 2 km, usw.), Combinations Speed Cup, K.O. Cup, Shorty. In allen Disziplinen ist ein guter Grundgehorsam des Hundes erforderlich, denn dieser soll, egal in welcher Geschwindigkeit, immer am linken Bein des Hundeführers laufen. Den Grundgehorsam bauen wir spielerisch und mit sehr viel Spaß auf. Der Hund soll freudig neben seinem Hundeführer laufen. Das Training wird dem Leistungsstand des Hundehalters und des Hundes angepasst.

Abbildung 10: Links Conny mit Hündin Emmy beim Hindernislauf, Rechts die erste Turniererfahrung unserer Mitglieder

Am 14.06.2015 wird Thomas mit Hündin Motte sächsischer Landesmeister im 5000 Meter Geländelauf.

2.8 Rally Obedience

Rally Obedience ist eine Mischung aus Unterordnung und Agility. Anders, als beim Agility, werden dabei keine Hindernisse überquert, sondern ein Parcours aus Schildern gebaut.
Das Mensch-Hund Team bewegt sich dabei möglichst schnell mit dem Hund bei Fuß bzw. an lockerer Leine durch den Parcours, innerhalb dessen verschiedene Stationen zu durchlaufen sind. Die Stationen bestehen aus Schildern, die dem Team sagen, was an dieser Stelle zu tun ist und in welche Richtung es nach Erfüllung der Aufgabe weitergeht.

Jedes Schild trägt ein Symbol für eine Übung. Diese beinhalten z.B. folgende Aufgaben:

- Wendungen in jede Richtung und um 90°, 180°, 270° oder 360°
- ein Slalom um Pylonen
- Bleib-Übungen, Vorsitzen, Platz aus der Bewegung usw.

Je nach Reglement stehen um die 50 verschiedene Übungsschilder zur Verfügung.

Abbildung 11: Madlen mit Hündin Motte im Parcours

2.9 Degility

In unserer DEGILITY® Gruppe bieten wir hauptsächlich Beschäftigung, Auslastung und Förderung für unsere Hundesenioren und gehandycapten Hunde an.
Für unser DEGILITY® verwenden wir bekannte Geräte aus dem Hundesport und haben auch einige komplett neue gebaut. So steht auf unserem Platz ganz neu ein Labyrinth, wir haben einen Wackel-Dackel gebaut, eine Hängebrücke, eine Strickleiter oder Cavalettis in verschiedener Höhe. Und auch ein Trampolin gehört zur Ausstattung.
Alles ist in diesem Kurs auf Spaß, Vertrauen, Gesundheit und Teamgeist zwischen Mensch und Hund abgestimmt. Der Parcours ermöglicht eine flexible Bandbreite.
Gleichgewichtssinn, bewusste Bewegungsabläufe, Muskelsaufbau, sowie Selbstvertrauen unserer Vierbeiner werden gemeinsam mit ihren Menschen geschult.
Degility macht einfach Spaß. Es wendet sich speziell an die Leute, die „Sport“ und Auslastung für ihre Hunde anbieten möchten, ohne dass aus Ehrgeiz Stress wird.

Abbildung 12: Petra mit Hündin Maja bei einer Balanceübung

2.10. Spaßgruppen mit Tricks und Fungility

Hunde wie Lassie, Rex, Beethoven und Co sind uns aus Film und Werbung bestens bekannt. Ob Socken ausziehen, Schlüssel bringen, Spielsachen aufräumen oder andere tolle Tricks, erlaubt ist, was gefällt und Mensch und Hund Spaß macht.
Trickdogging ist eine sinnvolle und intelligente Beschäftigung für den Vierbeiner. Unsere Gefährten sollen nicht nur ihren Bewegungsdrang ausleben dürfen, sondern müssen auch geistig gefordert werden! Es wird die Konzentrationsdauer und die Gehirnfunktion des Hundes verbessert.
Rund um die Tricks der einzelnen Hunde bauen wir ganze Choreografien auf, die wir auch gern bei der einen oder anderen Veranstaltung (Kinderfest, Stadtfest usw.) aufführen.

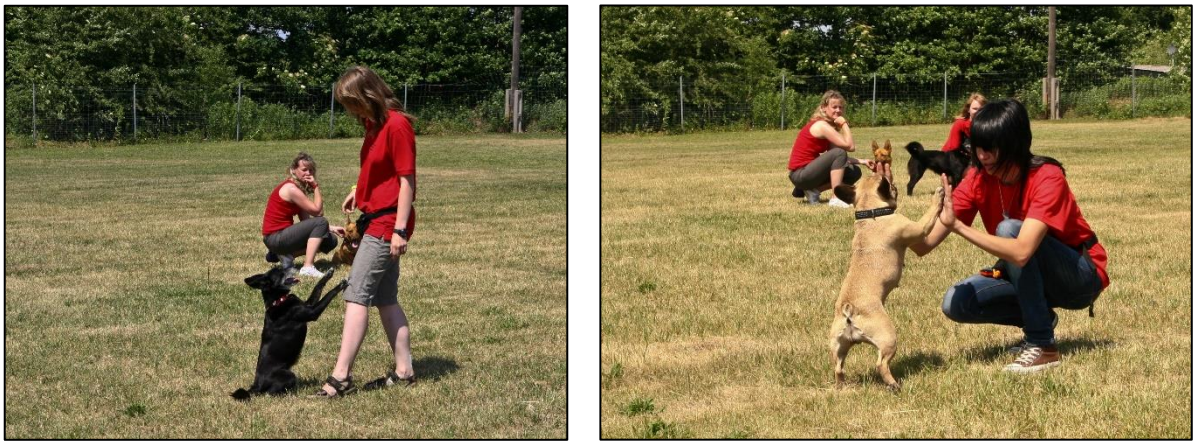

Abbildung 13: Aufführung Trickdogging

Auf den ersten Blick erscheint Fungility ähnlich wie Agility. Fungility besteht aus Geräten, die teilweise vom Agility stammen, aber auch aus Geräten, die selbst kreiert sind. Hierbei steht nicht der Erfolg im Vordergrund, sondern der Spaß. Der Fungility-Parcours ist abenteuerlich und hat keine Stauchgeräte (z. B. Minihürden).

In jeder Stunde lernen sich Mensch und Hund gegenseitig immer mehr zu vertrauen. Fungility kann jeder Hund mitmachen, ob groß oder klein, ob geschickt oder tolpatschig. Auf den verschiedenen Geräten wird den Hunden ein besseres Gefühl für ihr Gleichgewicht verliehen. Die Hunde lernen ebenfalls ihre vier Pfoten zu koordinieren. Deshalb ist Fungility auch für Hunde mit Handicaps oder Senioren geeignet.

2.11 Spielgruppen

Spielen mit anderen Hunden und Kommunikation in eigener Sprache ist wichtig. Oder könnten Sie sich vorstellen immer in einem Land zu leben, bei dem Sie trotz aller Bemühungen die Sprache nie komplett lernen?

Diese Möglichkeit der entspannten Kommunikation und des ausgelassenen, hündischen Spiels bieten die Spielgruppen des Vereins. Hier können die Hunde, nach drei Größen bzw. Temperament getrennt, ausgelassen toben und sich körperlich richtig auspowern.

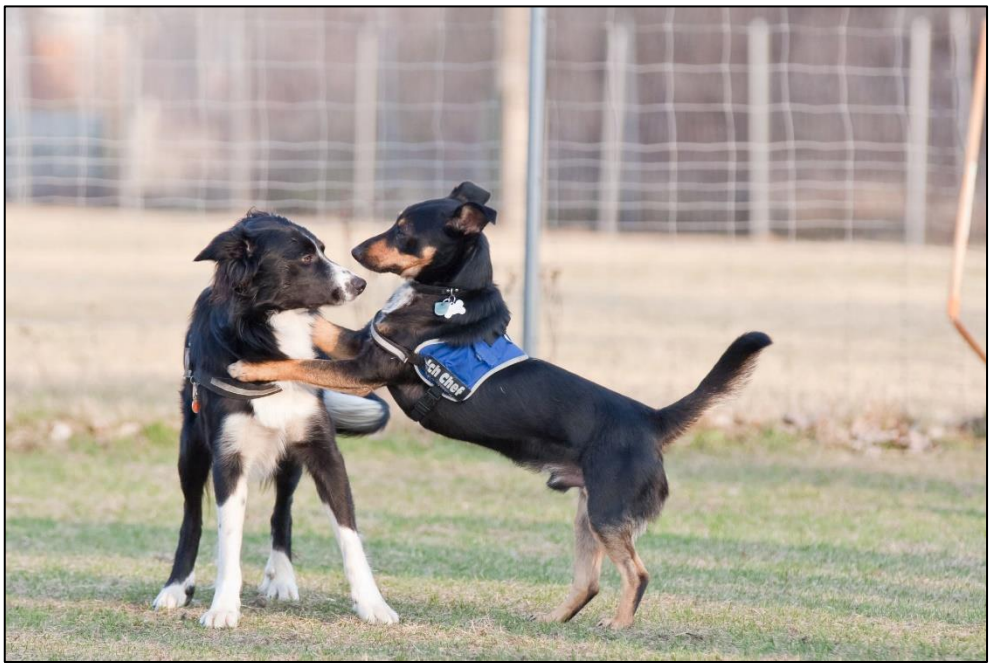

Abbildung 14: wöchentliche Spielstunde

3. Veranstaltungen

Im Laufe des Jahres richtet der Verein verschiedenste öffentliche Veranstaltungen aus. Wir freuen uns immer über Zuschauer, auch gern ohne Hund. Zu den Höhepunkten gehören unsere jährlich stattfindenden Turniere (egal ob nur zum Spaß oder offizielle Leistungsläufe), das Kinder- und Jugendlager des Schutz- und Gebrauchshundesportverband e.V. an dem im Jahr 2013 insgesamt 14 Kinder und Jugendliche aus ganz Sachsen teilnahmen, sowie der Tag des Hundes.
Der Verein unterstützt des Weiteren auch unentgeltlich viele Soziale Projekte, sowie andere Vereine der Region bei deren Veranstaltungen mit Auftritten und Vorführungen. Dazu zählen z.B. die Kinder und Jugendfarm Hoyerswerda, der Reitsportverein Holschdubrau oder die Willkommensfeier im Asylbewerberheim Hoyerswerda.

Abbildung 15: oben links-Lausitzer Seenland Cup, oben rechts-Auftritt bei der Kinder- und Jugendfarm, unten-Willkommensgruß im Asylbewerberheim

4. Ausblick

Das primäre Ziel des Vereins besteht darin, die Kursangebote, Mitglieder bzw. Teilnehmerzahlen weiter nach oben auszubauen. Dies ist in fachlicher Hinsicht nur möglich, indem die Trainer regelmäßig an Fortbildungen und Seminaren teilnehmen und somit immer wieder auf Aktuelles geschult sind.
Für die Umsetzung in der Realität ist es erforderlich, dass Ausrüstungsgegenstände (Geräte, Leinen usw.) ebenfalls auf den neusten Stand erneuert oder ergänzt werden müssen.

Für die nahe Zukunft ist eine Erweiterung der Kursangebote um die Sparte Zughundesport geplant. Dazu wurde bereits ein weiterer Trainerlehrgang erfolgreich absolviert.

Abbildung 16: Martin mit Nisse und Mette beim Bikejöring

Ein größeres Projekt ist die lang geplante Renovierung des Vereinsheims. Bis jetzt ist nur eine beschränkte Nutzung (Kellerräume) des Gebäudes möglich. Geplante Renovierungsmaßnahmen sind vor allem die Sanierung des Daches und die Instandsetzung des oberen Geschosses. Ferner soll eine Heizung installiert und eine sanitäre Anlagen geschaffen werden. Somit wäre es dem Verein in Zukunft möglich Vorträge, Seminare oder Festlichkeiten auch im Winter problemlos zu veranstalten.